Kommentar: Hartnäckig zum Erfolg

Rund 13,1 Millionen Euro hat die neue Kaianlage im erweiterten Hafen in Spelle-Venhaus gekostet.

Spelle. Angesichts des über 700 Meter langen neuen Kais im Hafen von Spelle könnte dort auch manch ein Flugzeug starten und landen. Ist die Gemeinde Spelle also gerade dabei abzuheben?

Nein, das Gegenteil ist vielmehr der Fall. Die fast abgeschlossene Erweiterung des Hafens an der B70 im Ortsteil Venhaus ist ein Beispiel dafür, dass die Vision von einer zunehmenden Bedeutung des Wasserweges für den An- und Abtransport von Gütern, gepaart mit Hartnäckigkeit von Rat und Verwaltung, zum Erfolg führen kann. Allein die äußerst schwierigen Grundstücksverhandlungen vor sieben Jahren hätten manch anderen Handlungsträger zur Aufgabe gezwungen. Spelles Samtgemeindebürgermeister ist da aus anderem Holz geschnitzt. Bernhard Hummeldorfs Beharrlichkeit und die Rückendeckung durch die Politik, den finanziellen Kraftakt im Hafen zu stemmen, werden Früchte tragen und die Einnahmen steigern. Noch mehr natürlich, wenn der Kanal endlich ausgebaut ist und die Schleusen erneuert sind. Das aber sind nicht Hummeldorfs Baustellen.

(aus: Lingener Tagespost vom 20.9.2013)